

BERICHTE UND ARBEITEN AUS DER  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

12

---

**H. Sch ü l i n g**

**Die Lutherhandschriften  
der Universitätsbibliothek  
Giessen**

(Katalog, mit Edition unbekannter Texte)

---

GIESSEN  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK 1968

Handwritten text, possibly a signature or name, located at the bottom center of the page.

**H. Schüling**

**Die Lutherhandschriften  
der Universitätsbibliothek  
Giessen**

(Katalog, mit Edition unbekannter Texte)

**Giessen 1968  
Universitätsbibliothek**



das siech ist von reüchen vnd von dúnsten vnd macht die  
 augen clar. Es öffent das verstopffen des miltz vnd der le-  
 bern. Es erleschet die überflüssigkeit der gelider vnnnd aller-  
 maist vmb die schamigen stet. Es macht das antlütz schön  
 das entperbt ist von schwartz wie das sey. das aloe in dez  
 mündt pitter sey. doch ist es dem magen süsse darumb haist  
 es ein ertzney epiglo stomachon das spricht dem mage süsse  
 man sol es geben mit herbem wein od mit wermut safft.

Item Krantz vnd ich werden immer eynd  
 der vint auch mich wochen / So  
 werde ich im immer mehr keynem  
 vnterhaben vnderassen er got wil da  
 magt auß volgen was nicht onsen bliben  
 kein vnsere got ist sterker dan der teuffel  
 vnd heyliger dan der balst vnd kloger  
 dan der heylig ab er sich wol nemet  
 den allerheyligsten hy mit got beuelen  
 vnd bitter got mit den eweren vor de  
 Sache der worchheit amen zu wittenbergt  
 am stillenfritage Anno tusec fuffthundert  
 CC. I. Ior M.

*Impt hat Luther geschriben, als er auß dem Rom ist weg vnd vberumb gieng  
 vnd wußt nicht, ob er lebendig vnder dem vnterhaben.*

*Luther in Wittenbergt*

*1521. 10. April.*



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung.....	2
2. Gesamtregister.....	4
3. Nummernkonkordanz zu den Tischreden.....	5
4 Beschreibung der Handschriften	
I Hs 1259.....	6
II in: Ink. V 21967/470.....	30
III in: Ink. W 9250.....	37
IV in: Ink. S 5860.....	40

Die Universitätsbibliothek Gießen besitzt 4 Lutherhandschriften<sup>1)</sup> mit insgesamt 170 Texten

- I Hs 1259 (Tischreden [142 Stücke])
- II in: Ink.V 21967/470 (vorwiegend Briefe [21 Stücke])
- III in: Ink.W 9250 (kleinere Texte verschiedener Art [6 Stücke])
- IV in: Ink.S 5860 (1 Brief, Luther an N.N. vom 29.3.1521)

Es sind Handschriften, die jeweils vorwiegend Luthertexte enthalten und denen nur vereinzelt Schriften anderer Reformatoren beigegeben sind. Mindestens drei (und zwar die Nummern I, II, IV) sind erst seit Ende des 18. Jahrhunderts in den Besitz der Universitätsbibliothek Gießen gelangt.

Nur 1 Handschrift (I) ist im *Catalogus codicum manuseriorum Bibliothecae Academiae Gissensis* von V. Adrian (1840) erwähnt, in einer 7 Zeilen umfassenden Notiz. Die übrigen 3 sind Frühdrucken beigegeben bzw. befinden sich auf leeren Blättern von Frühdrucken und gelangten nicht in Adrians Katalog.

Von allen Handschriften war nur 1 den Editoren der Weimarer Ausgabe der Werke Luthers (WA) bekannt: Nr. III, d. h. die in Ink.W 9250 vereinigte Stücke. Von den übrigen Handschriften I, II, IV ist die letztere (IV) erst 1967, nachdem sie im Jahre 1964 wiederentdeckt worden war, in den Bd 12 (Nachträge) des Briefwechsels der WA aufgenommen worden. I und II sind als Handschriften bisher noch nicht berücksichtigt. Wenn gleich ein großer Teil ihres Inhalts durch andere Codices bekannt ist und aus ihnen ediert wurde, bleiben doch von I (Tischreden) 7 Stücke (Nr. 1, 3, 4, 5, 36, 40, 41, 83), die in der WA nicht zu finden waren. Hinzukommt, daß die Gießener Handschrift zahlreiche Textvarianten zu den bereits edierten Stücken aufweist. Kaum ein Stück zeigt völlige Übereinstimmung mit der entsprechenden Nummer

1) eine 5. Hs. (Hs. 1261, Papier, 17. Jh., 13 x 13 cm) enthält auf Bl. 197r-203v eine Abschrift der unechten, Luther nur zugeschriebenen: *Aliquot nomina propria Germanorum ad priscam Etymologiam restituta* (= WA Bd 50, S. 146-159), und zwar die Abschrift des Druckes: Witebergae, Seitz 1570.



der WA. - In Hs. II ist 1 Text bisher unbekannt: Phil. Melancthon: De missa an sit sacrificium. 1527.

Die 450-Jahrfeier der lutherischen Reformation war Anlaß zur Veröffentlichung folgenden Verzeichnisses, das den ersten Baustein zu einem neuen Katalog der Gießener Handschriften bilden soll.

Gießen, im Oktober 1967

H. Schüling

Gesamtregister

- Brentius, Joh.: Praefatio zu Brentius, J.: In Prophetam Amos Expositio. Witteb. 1530. (Ink. V 21967/470 Nr. 2.)
- Anonymes Schreiben vom 19.9.1539 die Reformation u. Visitation i. den sachsen-albertin. Landen betr. (Ink. W 9250)
- Bugenhagen, Joh.: Brief an Stephan Roth (Ink. V 21967/470 Nr. 18)
- Jonas, Justus: Brief an Günther v. Büнау (Ink. V 21967/470 Nr. 7)
- Jonas, Justus: De morte M. Lutheri (Hs 1259, Bl. 14<sup>r</sup> Z. 1 - 19<sup>r</sup> Z. 11)
- Luther, Martin: Briefe an  
 N.N. (Ink. S 5860)  
 Agricola, Joh. (Ink. V 21967/470 Nr. 12)  
 Brisger, Eberh. (Ink. V 21967/470 Nr. 19, Nr. 21)  
 Heinrich VIII, König v. Engl. (Ink. V 21967/470 Nr. 4)  
 Jonas, Justus (Ink. V 21967/470 Nr. 11)  
 Melanchthon, Phil. (Ink. V 21967/470 Nr. 8, 9, 17)  
 Roth, Stephan (Ink. V 21967/470 Nr. 18)  
 Senfl, Ludw. (Ink. V 21967/470 Nr. 15)  
 Spalatin, Georg (Ink. V 21967/470 Nr. 10)
- Luther, Martin: Tischreden (Hs. 1259)
- Luther, Martin: Von des Bapsts Agnus Dei (Ink. W 9250 Nr. 2)
- Luther, Martin: 14 Verse zum Agnus Dei (Ink. W 9250 Nr. 4)
- Luther, Martin: Vorwort zu: In prophetam Amos Joh. Brentii expositio. (Ink. V 21967/470 Nr. 1)
- Luther, Martin: Gebet (Ink. W 9250 Nr. 3)
- Luther, Martin: Klageschrift d. Vögel gegen W. Sieberger (Ink. W 9250 Nr. 5)
- Luther, Martin: Vom geweihten Wasser (Ink. W 9250 Nr. 6)
- Pseudo-Luther: Aliquot nomina propria Germanorum ad priscam Etymologiam restituta (Hs 1261)
- Melanchthon, Phil.: Briefe an:  
 N.N. (Ink. V 21967/470 Nr. 14)  
 Oecolampadius, Joh. (Ink. V 21967/470 Nr. 3)  
 Weller, Hier. (Ink. V 21967/470 Nr. 20)
- Melanchthon, Phil.: Epitaphium Friderici, Duci Saxoniae. 1525. (Ink. V 21967/470 Nr. 16)
- Melanchthon, Phil.: De missa an sit sacrificium. 1527. (Ink. V 21967/470 Nr. 2)
- Rapsodie colloquii ad Marburgum (Ink. V 21967/470 Nr. 6)
- Theodorus, Vitus: Brief an Ph. Melanchthon (Ink. V 21967/470 Nr. 13)

Nummernkonkordanz zu den Tischreden

WA	Gießen	WA	Gießen	WA	Gießen
11	50	2255b	12	2922b	7
409	8	2256b	13	2924b	122
587	47	2257b	14	2933a	141
630	48	2258	15,16	2933c	140
641	49	2259b	18,19	2941	142
649	59	2260b	20	2950	98
736	71	2261b	21	2954b	121
760	45	2263b	23	2962c	34
762	46	2266b	26	2970b	84
780	51	2267b	29	3028	101
787	127	2268b	30	3104b	96
791	129	2295b	69	3136a	95
796	38	2312b	103	3136b	95
797	39	2353	42	3140	86
854	52	2378b	106	3160	105
866	65	2395	107	3190	88
884	87	2402b	108	3198b	102
886	24	2409b	110	3199b	102
947	53	2410b	111	3201b	79
956	54-56	2457a	114	3222b	76
972	73	2498b	116	3245	94
973	109	2542b	118	3293b	97
1010	66	2550	119	3310b	78
1031	126	2560b	70	3353b	89
1058	2	2564	92	3354b	90
1089	85	2566b	93	3355	61
1201	58	2579	67	3395b	100
1210	57	2580	33	3403b	75
1289	63	2592b	120	3431	32
1329	77	2612b	123	3434	27
1349	113	2632b	66	3435	35
1354	115	2717	124	3438	80
1365	117	2746	126	3456	72
1406	119	2754b	104	3665A	112
1687	94	2797c	74	3680	25
1801	81	2816	127	4782	60
1870	139	2823	128	5359	37
2167A	91	2824	129	5796	17
2167b	91	2840b	130	5797	22
2198	28	2842b	131	5810	125
2204b	64	2845b	132	5811	82
2208A	99	2848b	133	5849	44
2252a	68	2878	134	5976	139
2252b	9	2879b	135	5989ii	6
2253b	10	2905	137	6167	62
2254	11	2918	138		

## I

Hs. 1259

Sammelhandschrift, Papier, 16.-18.Jh., 102 Bl.

Bl.1<sup>r</sup>-47<sup>v</sup>: Martin Luther: Tischreden.

Bl.48<sup>r</sup>-70<sup>v</sup>: (67<sup>v</sup> leer) Excerptum ex Chronico Ms.Moguntino

Bl.71<sup>r</sup>-73<sup>v</sup> leer

Bl.74<sup>r</sup>-89<sup>r</sup> (74<sup>v</sup> leer): De jure Publico, praecipue de Heraldicis  
Mstum.1464.descriptum per Casparem AreMBERGER.insertum libro  
variarum precum pergamenopicturato in 12<sup>o</sup>.

Bl.91<sup>r</sup>-101<sup>r</sup> (91<sup>v</sup> leer): Joh.Henr.de BERGER JC: Jus Cambri uni-  
versum in praelectionibus Publicis propositum.A.O.R.MDCXCIV.  
Bl.101<sup>v</sup>-102<sup>v</sup> leer.

Einband v.Anfang des 19.Jh.; wahrscheinlich wurden erst damals  
die verschiedenen Handschriften zu einer Sammelhs.vereinigt.  
Provenienz: Bibl.Senckenberg.

Teil 1: Martin Luther: Tischreden

Papierhs.; nicht beschnitten; 17 cm breit, 21 cm hoch;

47 Bl.; 1<sup>v</sup>, 2<sup>v</sup>, 23<sup>v</sup>, 25<sup>v</sup>, 32<sup>r</sup> leer;

Lagen: [1]<sup>43</sup> Bl.14 fehlte schon beim Einbinden zu Beginn des 19.  
Jh.; der Text bricht auf Bl.13<sup>v</sup> unten ab.

[2]<sup>6</sup> wie Lage 3-5 von einer 2.Hand geschrieben.

[3]<sup>10</sup> zwischen Bl.3 und 4, 4 und 5 ist je 1 Notizzettel  
eingehftet.

[4]<sup>6</sup> vor dieser Lage 1 Notizzettel.

[5]<sup>9</sup> früheres Bl.10 fehlt; Text bricht auf Bl.9<sup>v</sup>[=Bl.47<sup>v</sup>]  
unten ab.

Lage 2-5 sind noch im 16.Jh.als Bl.1-30 paginiert worden.Da-  
bei wurde von den Notizzetteln nur der größte,erste mitgezählt  
und begeben die Zahlen 13 und 26 zweimal. In Teil 1 von Hs.  
1259 sind also zwei ursprünglich getrennte Sammlungen vonTisch-  
reden (Sammlung 1 = Nr.1-30, Sammlung 2 = Nr.31-142) zu einer  
einigen vereinigt worden. Die 2.Sammlung ist erheblich um-  
fangreicher als die erste; sie ist ferner jünger und wurde ca.  
1546-1550 geschrieben: das 1.Stück (J.Jonas: De morte Lutheri)  
kann nicht vor 1546 abgeschrieben sein; das Wasserzeichen je-  
doch auf Bl.16 und 43 (Ochsenkopf,Abt.XVI,Typ 284, vgl.Piccard,  
Gerh.: Die Ochsenkopf-Wasserzeichen.T.1-3. 1966) ist sonst bei  
Papieren bekannt,die 1543-1548 benutzt wurden.

Bl.1<sup>r</sup>: Hierinne ist die eigene handschrift D Martini Lutheri.  
Bl.1<sup>v</sup> leer

Bl.2<sup>r</sup>: D M L rheim Gutte Zucht,bring gutte Frucht

Nr.1

Bl.2<sup>r</sup> Z.3-7

Rusticus Est in ecclesia stultus fur in Campo Jn siluis Latro  
bos cum uxore traditor coram principe Leo in taberna semper in-  
urbanus coniuua et per totum inmanis bestia.

Nr. 2Bl. 3<sup>r</sup> Z. 1 - Bl. 3<sup>v</sup> Z. 8

Inc.: M L M Oswaldo lösen Si conscientia certa est

Expl.: de fide tua Mart Luther.

( = WA Tischreden 1058)

Nr. 3Bl. 3<sup>v</sup> Z. 9 - Bl. 4<sup>r</sup> Z. 18

Spalatini schedula

M D XXXI Thomas de aqui: ad rho: 3 super haec verba. Arbitramur enim per fidem iustificari hominem etc. Et haec sine operibus nostris. Non autem solum sine operibus ceremonialibus, quae gratiam non conferebant, sed solum significabant, sed etiam sine operibus moralium praeceptorum, secundum illud ad Titum 3 Non ex operibus iusticiae.

Jdem ad rho: 4 in verba Ei vero etc. Reputabitur fides eius f. Sola sine operibus ad iusticiam, id est ut per eam Justus dicatur, Et Iusticiae praemia accipiat.

Augustinus ps 88 de christo et christianis. Illius enim Capitis membra sumus, Non potest hoc corpus decollari. Si in aeternum caput, in aeternum gloriantur et membra. Vt sit ille Christus integer in aeternum.

Jsich in versu. Tu vero repulisti etc. Et sequentibus aliquot. Et quia sola fides christi mundat nam credentes in christum salui sunt ab emundatione.

Tertullianus. O beatos quorum caussa deus jurat O miserimos, qui nec domino Credimus Juranti.

Augustinus l 2 de adulterinis coniugiis. Non terreat nos sarcina continentiae. Leuis erit si christus erit. Christus erit si fides aderit, quae Inpetrat a iubente quod iusserit.

Nr. 4Bl. 4<sup>r</sup> Z. 19-24

D M dixit Jch will nicht glauben das gott vor vns alten menschen ein apffl oder birn lest waxsen den wir dancken im nicht vor sein gutthait nos sumus structi aber die kleinen kindlein die nhemens mit freuden anh dancken vnd loben gott vmb seiner Creaturn haec in horto petri dixit vbi pueros vidit decerpere poma.

Nr. 5Bl. 4<sup>r</sup> Z. 25-29

Jn kemberck quoque d L in hanc sententiam dixit gott lest den Jungen kind die fruchte waxssen vnd wir alte verdampte narren fressen Jns auff vm vnser wegen ließ Er gwisslich keine frucht waxssen haec in kemberck dixit in parrochia vbi praeposita apponebat duas mensas.

Nr. 6Bl. 4<sup>v</sup>Z. 1 - Bl. 5<sup>r</sup>Z. 27

Inc.: Quinquaginta virtutes et praeconia iustitiae ex operibus quaesitae auctore apostolo paulo ad Galathas. 1 Transferri a vocatione gratiae

Expl.: 50 nihil esse neque quicquam valere omnia. Finis.  
(= WA Tischreden 5989ii)Nr. 7Bl. 5<sup>v</sup>Z. 1 - Bl. 8<sup>r</sup>Z. 22

Inc.: Anno domini 1527 Sabbato post Visitationis mariae in medio horae Sextae post meridiem Cum doctore martino charissimo patre nostro sic accidit

Expl.: ich bin gestern zurr schulen gewest. Per Jonam collecta.  
(= WA Tischreden 2922b S. 86 Z. 22 - S. 90 Z. 23)Nr. 8Bl. 8<sup>v</sup>Z. 1-11Inc.: Ex psalterio doctoris Luth. Anno 1518 absoluit me d stau-  
pitz ab obediencia ordinis

Expl.: dominus autem ps 25 assumpsit me. Anno 1483 Natus est doctor M Luth Anno 1519 disputavit Lutherus cum Eccio in vigilia petri et pauli

(ähnlich WA Tischreden 409)

Nr. 9Bl. 8<sup>v</sup>Z. 12-16

Inc.: Differentia legis et euangelii. Lex Dorsum

Expl.: perfectio  
(= WA Tischreden 2252b)Nr. 10Bl. 9<sup>r</sup> Z. 1-5

Inc.: Prophetia Lutheri de Turca. Der Turck wen er in Deutzschlandt kompt

Expl.: den das folck ist zu huse.  
(= WA Tischreden 2253b)Nr. 11Bl. 9<sup>r</sup> Z. 6-18

Inc.: Anno domini 1529 offerebantur Martino Luthero litterae ducis saxoniae

Expl.: myt der wyse nichts werden ausrichten  
(WA Tischreden 2254)Nr. 12Bl. 9<sup>r</sup> Z. 19 - Bl. 9<sup>v</sup> Z. 6

Inc.: Doctor Staupicius prior Lutheri ad Lutherum. Cum doctor

staupicius aliquando cogitabundus in horto sub piro deambula-  
ret

Expl.: Movit enim tunc Doctor martinus quaestiones de peniten-  
cia, indulgentiis, et ceteris traditionibus papae.

(= WA Tischreden 2255b und 885)

Nr. 13

Bl. 9<sup>v</sup> Z. 7-18

Inc.: Verba Fabri Constantiensis in publica Spirae ab eo habi-  
ta in Comitii. Ehe ich den lutherischen glauben wolt annehmen

Expl.: antequam ad agnitionem veritatis venias.

(= WA Tischreden 2256b)

Nr. 14

Bl. 9<sup>v</sup>Z. 19 - Bl. 10<sup>r</sup>Z. 11

Inc.: Doctor mar: Luth de Emsero post mortem. Jch hett nimmer  
mer gemaint

Expl.: der wyrt ym auch itzundt lohnen.

(WA Tischreden 2257b)

Nr. 15

Bl. 10<sup>r</sup> Z. 12-18

Inc.: D M Luth: Jch will dem Cocleo auff keyn buch widder mich  
geschrieben antwortten

Expl.: welche ehr durch meyn schreyben sucht.

(= WA Tischreden 1. Abschnitt von 2258a, 2258b)

Nr. 16

Bl. 10<sup>r</sup>Z. 19 - Bl. 10<sup>v</sup>Z. 3

DM. De 7 Capitibus a cocleo aduersus Luth scriptis Mir gefelt  
all ding woll mit den sieben kopffen, aber das ist ein sunde  
vnd schande das sieben kopffe nicht eynen hals können zu we-  
gen bringen, oder eins hals werdt sein.

(= WA Tischreden 2. Abschnitt von 2258a)

Nr. 17

Bl. 10<sup>v</sup> Z. 4-8

De fabro Constantiensi in lectione Esayae Super istum locum  
Esay 54 c Ecce ego creavi fabrum. sic dixit ich mein der faber  
sey auch hie vntter pegriffen der vns pflage etc.

(= WA Tischreden 5796)

Nr. 18

Bl. 10<sup>v</sup> Z. 9-17

Inc.: D M De ferdinando. Omnis spes mihi de ferdinando excidit  
Expl.: die lutherischen all vmbringen.

(= WA Tischr. 1. Abschnitt von 2259b)

Nr. 19Bl.10<sup>v</sup> Z.18-20

Jdem de eodem. Ferdinandus primus rex bohemiae et vltimusromanorum.

( = WA Tischreden Bd 2, S.382 Z.33; aus 2259b)

Nr. 20Bl.10<sup>v</sup>Z.21 - Bl.11<sup>r</sup>Z.5

Inc.: Jdem de buzero. Jn transformandis meis libris

Expl.: proprius non possem

( = WA Tischreden 2260b)

Nr. 21Bl.11<sup>r</sup> Z.6-16

Inc.: De Johanne brencio Luth. Nemo est inter omnes nostritemporis theologos

Expl.: hoc ei condonandum est.

( = WA Tischreden 2261b)

Nr. 22Bl.11<sup>r</sup>Z.17 - Bl.11<sup>v</sup>Z.3

Inc.: De pellione sacramentario Luth. Quidam parrochus ex hollatia

Expl.: qui vivant non qui doceant.

( = WA Tischreden 5797)

Nr. 23Bl.11<sup>v</sup> Z.4-8

Inc.: Philippus ad doctorem M. Erasmus hatt gesagt Er wolt

Expl.: dixit imo est verissimum.

( = WA Tischreden 2263b)

Nr. 24Bl.11<sup>v</sup> Z.9-19

Inc.: D M L De Oratione pia. Wollan nemo credit

Expl.: Zu letst ist er dannoch gekummen.

( = WA Tischreden 886)

Nr. 25Bl.11<sup>v</sup> Z.20-25

Inc.: Jdem de quodam augustiniano. Jllud quoque nobile et memoria dignum

Expl.: in desperationem.

( = WA Tischreden 3680)

Nr. 26Bl.11<sup>v</sup>Z.26 - Bl.12<sup>r</sup>Z.6

Inc.: Jdem de Tentatione. Grauiissimae tentationes



Expl.: non sit vexatus.  
(= WA Tischreden 2266b)

Nr.27

Bl.12<sup>r</sup> Z.7-11

Inc.: Jdem in deuteronomium. Mammon duas habet virtutes

Expl.: et quaerere alium deum.

(= WA Tischreden 3434)

Nr.28

Bl.12<sup>r</sup> Z.12-21

Inc.: D M L [...Rasur] 3 post Viti a...[unleserlich]. Maledictus sit omnis

Expl.: ut aprobemus impietatem facti eius etiam.

(= WA Tischreden 2198)

Nr.29

Bl.12<sup>v</sup>Z.1 - Bl.13<sup>r</sup>Z.12

Inc.: Phrenetici, seu a sathana obsessi, quomodo tractandi a M L ([später von derselben Hand hinzugefügt:] a magistro forstemio) De phanaticis sic sentio

Expl.: Et christum vehat quorsum libet Math.iiii.

(= WA Tischreden 2267b)

Nr.30

Bl.13<sup>v</sup> Z.13 - Bl.13<sup>v</sup>Z.27

Inc.: Tentatos in fide hoc modo solarer primum ut

Expl.: Tu non es deus [Rest fehlt]

(= WA Tischreden 2268b)

Nr.31

Bl.14<sup>r</sup>Z.1 - Bl.19<sup>r</sup>Z.11

Justus Jonas an den Kurfürsten Johann Friedrich v. Sachsen

Eisleben 18. Februar 1546

Inc.: De Morte reuerendi patris nostri Domini Martini Lutheri. 1546. 18 february...Durchlauchter...seind meine gehorsame...

Expl.: vnterteniglich bericht thun. Gnedigster ch.vnd h. diesen brief hab ich hiemit eilend Graff Albrechts Secretarien dictirt vmb.4.vhr, da wir vor betrubtnis nicht alles haben schreiben können. E.ch.G. Vnterteniger Williger diener Justus Jonas D.mein Handeschrift subscripsit sampt Herr Michael Coelius der bey diesem allem gewesen. An Churfursten zu Sachsen.

(= Jonas, Justus: Der Briefwechsel. Ges.u.bearb.v.G.Kawerau. Hälfte 2. Halle 1885. Nr.781.)

Nr.32

Bl.19<sup>r</sup>Z.12 - Bl.19<sup>v</sup>Z.7

Inc.: Pauperes Euangelizantur. Die brediger müssen arme gesel-

len sein,  
 Expl.: das schemel vnd stuel vmbfallen.  
 (= WA Tischreden 3431.)

Nr. 33Bl.19<sup>v</sup> Z.8-17

Inc.: Praedicatoris boni conditiones. 1. Debet esse διδασκλικός

Expl.: 9. sol sich von yderman lassen teuschenn.

(= WA Tischreden 2580 bis S.531 Z.8)

Nr. 34Bl.19<sup>v</sup>Z.18 - Bl.20<sup>r</sup> Z.8

Inc.: Papa Caput Ecclesiae. Gloriabatur se papa esse caput Ecclesiae vniuersalis

Expl.: das wil ich ihm am Jungsten tag redlich vberzeigen.

(= WA Tischreden 2962c)

Nr. 35Bl.20<sup>r</sup> Z.9-19.

Inc.: Rittmus D M VIVIT. Quadam vespera indicabat D.M. Welchs sein reym were

Expl.: et ad eos qui credunt.

(= WA Tischreden 3435)

Nr. 36Bl.20<sup>r</sup>Z.20 - Bl.22<sup>r</sup>Z.11

Historia de spectro viso a quodam nobili anno 42

Landgraff wie er solt wider praunschweig ziehen, hatt er einen Edelman mit namen Joseph von bembach abgefertigt mit 6000 gulden zu nurmbergk vnd anderen vmbbligenden stetten knecht anzunehmen, Als nu der selbige ein grosse tag reijs gethan, vnd vber forchem kommen, auff Beyerstorff zugeritten, da ist es schon nacht, ist er als den yhr worden, vnd als er einen bauern nicht weitt gesehen, hatt er in zu sich geruffen vnd in vermocht das er in wider vff den rechten wegk geweist. Also ist er nit lang geritten, da hatt er wider des wegs gefelt, vnd sich duncken lassen er reit alzuweitt auff die seitt. ihn dem sicht er abermal nicht weitt in dem dunkeln ab ein man sthen, dem schreyt er zu bitt im den weg zuweisen, Als aber derselbige ihm nicht hatt antwortten wollen, ist der Edelman schellig worden, hatt vff ihn zugerandt, vnd die Buchs herfurgezogen den Bauer wie er meint damit zuschrecken, aber das selbige mansbild hatt sich von ihm in die lufft gehoben, vnd ist ein schrecklichs greulichs gesicht daraus worden. Da entsetzt sich der Edelman, reitt wider auff den vorigen wegk, der hoffnung, ehr wurde in doch zu letzt ihn ein dorff zu leuten tragen in dem hebt sich hinder vnd neben ihm ein gros gedresche vff beyden seiten, als lieffen ihm ein grosser hauff bauern nach, die kamen im so nache das sie ihn

vnd das pferdt vff beyden seitten stiessen, da wirdt er erst bekommet, weis doch nicht wo er hinaus sol, hebt an zubetten, befihlet sich gott, vnd zeucht gemach forht, do er aber noch nit weitt geritten, da gehn zwen scheutzlicher menner gegen yhm her, die tragen ein todtenpar, vnd setzens im vber zwerg, vber den wege, vnd deutten ihm auff die par, als must er hinein, da hielt er stil, vnd begundt erst zuerschrecken, sonderlichen die weil das lauffen, stossen vmb ihn her auch kein end wolt nemen, endlich ermanet er sich doch, gedenckt es möcht vvilleicht nuhr ein geschicht sein, ich wils in gottes namen versuchen, ob ich dardurch oder daruber reitten kundt, sticht also das pferdt an, vnd reitt ohn alles anstossen mitten durch die par hindurch, do fast er wider einen mut, da mergkt er das es nur ein gespenst vnd nichts leiblichs were, vnd wie er also behertzter fort reitt, fragt auch itzt wenig nach denen die vmb her liefen, da kommen ihm die zwen abermal mit der par entgegen, vnd setzens im ihn den weg, er reitt wider hindurch wie vor, das geschicht also zum sechstenmal, das ihm die par in den weg gesetzt wurde, da es nu zu lang werden wolt vnd die zwen Deutten als must er in die par gelegt werden, helt er still, vnd wirdt nu recht pang, gedenckt er werde doch mit dem leben nicht dauon komenn. Jhn solchen schrecken vnd Jammer hebt er seine augen auff, mit einem hertzlichen seufftzenn gehn himel, vnd wolt gott, bitt, das er in doch ein mal errettet, von der erschrecklichen gefahr. Jhn dem sicht er ein schönen hellen glantz vom himel, darin waren drey geharnischt menner, der ein hatt in der handt ein schwert, der ander ein reittkolben, der mittelst einen Scepter vnd als der mit der Schwert drauet, fliehen sie balt die zwen mit der par hinweg vnd verschwunden. nachmals fechtet er weiter mit dem schwertt, da wichen die teuffel neben ihm auch von ihm, ahngefährlich .6. schritt weitt vff beide seitten, das sie in also nit mer yhren kundten. Also reitte der Edelman getrost fohrt, das gleichwol das getrösch immer bey ihm blieb, bis er gehn Beyerstoff Jar an das thor kumpt, da verschwindt es alles. Also ist der Edelman von der nott an zweifel durch gottes Engel errettet worden als er gott angeruffen hatt. Ob es auch aber zukunfftiges bedeut das weis gott. Der Edelman ist ein fromer, alter Ehrlibender man, der das geschicht seinem herren dem Landgraffen vnd dem Churf selbst mundtlicht erzelet hatte.

Nr. 37

Bl. 22<sup>r</sup>z. 12 - Bl. 22<sup>v</sup>z. 11

Inc.: Liber naturae. Adam dorfft kein buch,

Expl.: sonst kan man nicht eins bleibenn.

(= WA Tischreden 559)

Nr. 38Bl. 22<sup>v</sup>Z. 12 - Bl. 23<sup>r</sup>Z. 2

Inc.: Causa cur Esaias sit interfectus. Jn Judeorum scriptis legitur

Expl.: vel fecisse se dixit quam Moses.

( = WA Tischreden 796 )

Nr. 39Bl. 23<sup>r</sup> Z. 2-19

Inc.: Judicium L de Erasmo. Erasmus quando potuisset prodesse negotio Evangelico

Expl.: Erasmus non pertinet ad gloriam Dei.

( = WA Tischreden 797 )

Nr. 40Bl. 24<sup>r</sup> Z. 1-16

Keyser Maximiliani antwortt an die osterreischen herren. Vnser herr vatter hatt die vocales fur einen reim gefureth.

a e i o u.

Die leget er also aus,

Aquila, Electa, iusta, omnia vincit

Die buchstaben fuhren wir auch vnd legens also aus

a e i o u.

Aller Ehren ist ostereich vol

yhr habt aber weder vnsern herrn vatter oder vns leuden kommen, darumb wirdt ein ander nach vns komen, der sol die vocales also auslegen

a e i o u.

Aller, erst, ist, osterreich, verloren.

Nr. 41Bl. 24<sup>r</sup>Z. 19 - Bl. 26<sup>r</sup>Z. 7 (außer Bl. 25)

Encomium matrimonii: A M. I M.

Qui habet fidelem vxorem a Domino is habet nobilissimam creaturam Dei, statum verbo Dei constitutum et septum, Benedictio-  
nem a Domino, Bonam conscientiam si manserit in fide, Optimum  
Thesaurum, Diuinam laetitiam, Solatium in aduersis, Cui nar-  
ret si quid prospere accidit, Adiutorium a Deo datum, Conso-  
latorium, Sociam vitae et Thori, [am Rande später von dersel-  
ben Hand hinzugefügt: fidum et constantem amicum, spem prolis,  
remedium contra vagas libidines, matremfamilias vnde liberos  
suscipiat, custodem fidum domus, Thesaurarium] Medicum pro-  
prium, Consiliarium intimum, Archimachirum, Praeceptorem, Dis-  
cipulum, Auditorem, suam mensam frugalem [am Rande später von  
derselben Hand hinzugefügt: certiores amicos, socerum et so-  
crorum meliorem famam et minus est suspectus, meliorem vale-  
tudinem.] fidem et constantem amicum, spem prolis, Remedium  
contra vagas libidines, matremfamilias, vnde liberos suscipiat,

custodem fidelem domus, Quam amat et a qua redamatur, fidelem Crucem, occasionem orandi ad Deum, occupationes honestas quae placent Deo, Quo exerceat fidem et Charitatem, vnde discat patientiam, Quibus sua comparet et relinquat, Commentarium in multos locos scripturae, Tandem enim intelligit Storgas paterfamilias Domini.

Nr. 42Bl. 25<sup>r</sup> Z. 1-15

Inc.: Consolatio contra spiritum tristitiae. Quidam in praesentia D L

Expl.: o mea peccata.

(ähnlich WA Tischreden 2353, S. 429 Z. 11-19)

Nr. 43Bl. 26<sup>r</sup> Z. 8-11

Philip: Melanchon. Non est tutum dogma aliquod recipere, cuius prorsus nullum extat testimonium in Ecclesia.

Nr. 44Bl. 26<sup>r</sup> Z. 12-19

Inc.: D. M. L. Si Dominus dederit cibum ede.

Expl.: Si deiecerit te noli curare.

(= WA Tischreden 5849)

Nr. 45Bl. 26<sup>r</sup> Z. 20 - Bl. 26<sup>v</sup> Z. 3

Inc.: Christus aliis mitior aliis durior. Quaestio quare Christus

Expl.: Non enim patitur se regi humana sapientia.

(= WA Tischreden 760)

Nr. 46Bl. 26<sup>v</sup> Z. 4-7

Inc.: Judicium Dei. Judicium Dei fuit ab initio

Expl.: Thesaurizas tibi iram in die irae.

(= WA Tischreden 762)

Nr. 47Bl. 26<sup>v</sup> Z. 8-18

Inc.: Deus in omnibus suis operibus iniustus manet. Vnser hergott bleibt vngerecht.

Expl.: Nisi efficiamini sicut paruuli.

(= WA Tischreden 587)

Nr. 48 Bl. 26<sup>v</sup> Z. 19-26

Inc.: In sinu patris Hebraismus est

Expl.: ita dicitur sinus patris.

(= WA Tischreden 630)

Nr. 49Bl. 26<sup>v</sup> Z. 21-26

Cum dicit Christus την ἀρχήν ὃ λέγω ἐγώ vult hoc significare, horet was ich sag, so werdet ir sehen was ich bin, ich wil nichts sein, quia missus sum ut ministrem.

(= WA Tischreden 641)

Nr. 50Bl. 26<sup>v</sup> Z. 22 - Bl. 27<sup>r</sup> Z. 18

Inc.: Jn Baptismo Christi 10 praedicamenta habemus. Substantia est reuelatio diuina,

Expl.: Situs quod alii docent alii audiant et doceantur.

(=WA Tischreden 11)

Nr. 51Bl. 27<sup>r</sup> Z. 19 - Bl. 27<sup>v</sup> Z. 2

Inc.: Homo peccati. Scriptura vocat papam hominem peccati

Expl.: secundum papae leges.

(= WA Tischreden 780)

Nr. 52Bl. 27<sup>v</sup> Z. 3-16

Inc.: Jnter Deum et Sathanam est extremum odium. Non est mirum

Expl.: etiam gentes hoc experientia viderunt.

(= WA Tischreden 854)

Nr. 53Bl. 27<sup>v</sup> Z. 17-25

Inc.: Corona papae triplex. Papa triplicem coronam gestat. D Martinus dixit, Man muß dem Babst die dreyfache kron abnemen

Expl.: prohibens homini coniugium.

(ähnlich WA Tischreden 947)

Nr. 54Bl. 28<sup>r</sup> Z. 1-13

Inc.: Consolatio tentati cuiusdam Dominus Deus

Expl.: Quia beneplacitum est domino super timentes eum etc.

(= WA Tischreden 956, S. 483 Z. 1-9)

Nr. 55Bl. 28<sup>r</sup> Z. 14-21

Inc.: Sentire se esse infirmum in fide et cupere se esse fortem. Das ist ein Speis

Expl.: et non derelinquet te.

(= WA Tischreden 956, S. 483 Z. 12-14 und Anm. 27)

Nr. 56Bl. 28<sup>v</sup> Z. 1-14

Inc.: Quomodo Sathanae resistendum. Si Sathan noluerit cessare

Expl.: seind vom teuffel geschlagenn.  
(= WA Tischreden 956, S.484 Z.4-10)

Nr.57

Bl.28<sup>v</sup> Z.15 - Bl.29<sup>r</sup> Z.4

Inc.: Diuersus Stilus Dei et Diaboli. Vnser hergott vnd der teuffel haben

Expl.: ac desperabunda conscientia.  
(= WA Tischreden 1210)

Nr.58

Bl.29<sup>r</sup> Z.4-10

Inc.: Papa et Turca. Semper fuerunt duo regna in mundo.

Expl.: Es wil zuscheithern gehn.  
(= WA Tischreden 1201)

Nr.59

Bl.29<sup>r</sup> Z.11-23

Inc.: pro vobis datur. Quidam interrogauit. An Datur

Expl.: Jdeo placet mihi, (.datur.) sic accipi vt significatvsum facti.  
(= WA Tischreden 649)

Nr.60

Bl.29<sup>v</sup> Z.1-10

Inc.: Cum Sathana non est disputandum. Qui vult cum Sathana de lege disputare,

Expl.: das verdreust in sehr.  
(= WA Tischreden 4782, S.496 Z.28 - 497 Z.5)

Nr.61

Bl.29<sup>v</sup> Z.11-20

Rusticorum petulantia vel ingratitude. Schlaginhauffen conquestus est, coram Doctore de rusticorum suorum negligentia, qui posthabita sacramenti sumptione, in extremum mortis articulum transferent, allegantes exemplum Latronis in Cruce. Respondit M. L.: Latro inscius peccaverat, et non tam in misericordia Dei peccata accumulauit atque isti rustici. Ideo non patrocinator illis exemplum Latronis contempti verbi.

(ähnlich: WA Tischreden 3355)

Nr.62

Bl.29<sup>v</sup> Z.21 - Bl.30<sup>v</sup> Z.2

Inc.: Jmprecatio parentum. Fur quidam cum a lictoribus vite-bergae invaderetur

Expl.: sed tandem communi oratione liberati sunt.  
(= WA Tischreden 6167)

Nr. 63Bl. 30<sup>v</sup> Z. 3-18

Inc.: D M L cuidam insigni tristitia praedito dixit: Ego propono vobis 4 signa

Expl.: Es mangelt vns allein am glauben.

(Teile aus WA Tischreden 1289)

Nr. 64Bl. 30<sup>v</sup> Z. 19 - Bl. 31<sup>r</sup> Z. 3

Inc.: Erunt duo in carne vna. Hoc intelligitur corporaliter et ciuilliter

Expl.: porro in filiis et liberis non sunt vnum nisi per contagresin.

( = WA Tischreden 2204b, Variante Math.N.)

Nr. 65Bl. 31<sup>r</sup> Z. 4-23

Inc.: Creaturae omnes ante Adae lapsum iucundissimae. Cum D. M. Luther in lecto a Muscis vexaretur

Expl.: Sed casus Adae nobis tantam libertatem ademit.

( = WA Tischreden 866)

Nr. 66Bl. 31<sup>r</sup> Z. 24 - Bl. 31<sup>v</sup> Z. 26 und Bl. 32<sup>v</sup> Z. 1-14

Inc.: Diaboli descriptio. D.M. interrogatus ab alio. Ich wolt gern den teuffel kennen.

Expl.: Quare quilibet ab eo caveat quantum possit.

(Abschnitt 1 u. 2 = WA Tischreden 2632b; Abschnitt 3 = WA Tischreden 1010)

Nr. 67Bl. 33<sup>r</sup> Z. 1-8

Inc.: Diuitiae Lutheri. Ego sum ditior omnibus Theologis Baptistis in toto Mundo.

Expl.: Theologus hatt. Jtem die drey kinder seynd drey konigreich, die ich erblich hab, den ferdinandus vngern, vnd Behem, vnd vor gott das römisch kunigreich.

( = WA Tischreden 2579)

Nr. 68Bl. 33<sup>r</sup> Z. 9-14

Inc.: Differentia Legis et Euangelii. Lex Dorsum

Expl.: perfectio. posteriora mea videbis, faciem non videbis.

( = WA Tischreden 2252a)

Nr. 69 Bl. 33<sup>r</sup> Z. 15-22

Inc.: Engel zu sein optat Lutherus. Jch wolt mir wunschen das ich nur drey tag mücht ein Engel sein,

Expl.: einer hie der ander dortt.

( = WA Tischreden 2295b, S. 410 Z. 7-10)



Nr. 70Bl. 33<sup>r</sup>Z. 23 - Bl. 33<sup>v</sup>Z. 9

Inc.: Fructus Terrae quando inspiciendi. L. dixit, Rustici non sunt digni,

Expl.: videlicet dona Dei in Creaturis.

( = WA Tischreden 2560b)

Nr. 71Bl. 33<sup>v</sup> Z. 10-24

Inc.: Jonae prophetae Historia. pii sunt sicut Jonas

Expl.: das heist mir ein heilliger.

( = WA Tischreden 736)

Nr. 72Bl. 34<sup>r</sup> Z. 1-4

Inc.: proles. Concubitus facile se dat

Expl.: Es ist die beste woll vom schaffe.

( = WA Tischreden 3456)

Nr. 73Bl. 34<sup>r</sup> Z. 5-15

Inc.: Karttenspiel vnsers hergotts. Si ergo diues essem

Expl.: Der Schlecht den Babst mit dem Luther Der ist sein teusinger.

( = WA Tischreden 972)

Nr. 74Bl. 34<sup>r</sup> Z. 16-22

Inc.: D Staupicius Es ist ein grosser bergk dicit Lex

Expl.: Jta Lex aut praesumptionem aut desperationem operatur.

( = WA Tischreden 2797c, S. 666 Z. 31 - S. 667 Z. 3)

Nr. 75Bl. 34<sup>r</sup>Z. 23 - Bl. 34<sup>v</sup>Z. 10

Inc.: D. M. aliter cum papa quam Hus congressus est. Wickleff, Hus et alii impugnarunt

Expl.: Commodius contra papam pugnans.

( = WA Tischreden 3403b)

Nr. 76Bl. 34<sup>v</sup>Z. 11 - Bl. 35<sup>r</sup>Z. 14

Inc.: Oratio D. M. L. tempore siccitatis. Cum nulla pluuia de celo longo tempore cecidisset,

Expl.: et ad dimidiam horam in fenestra orauit.

( = WA Tischreden 3222b)

Nr. 77Bl. 35<sup>r</sup>Z. 15 - Bl. 35<sup>v</sup>Z. 13

Inc.: Vita solitaria non appetenda. Papistae et Anabaptistae

docent, Si vis cognoscere Christum,  
 Expl.: Cum Deus suam Ecclesiam praedicatione et sacramentorum  
 sumptione coniungat.  
 (= WA Tischreden 1329)

Nr. 78Bl. 35<sup>v</sup> Z. 14-25

Inc.: De Vocatione. Interrogatus D.M. Num aliquis posset bona conscientia suam vocationem relinquere  
 Expl.: Man sol vns die freyheitt nit Nehmen.  
 (= WA Tischreden 3310b)

Nr. 79Bl. 36<sup>r</sup> Z. 1-14

Inc.: Roma papae [papae ist durchgestrichen, darüber: basis] infernum. Ist ein hell, so sthet rom darauff.  
 Expl.: ibi omnes ciues clamauerunt admirabundi Sancta Maria [Maria durchgestrichen, darüber von derselben Hand: anima].  
 (= WA Tischreden 3201b)

Nr. 80Bl. 36<sup>r</sup> Z. 15-25

Inc.: Sathan peior nobis vult nos damnare. Nunquid miserabile est hoc  
 Expl.: Quia Christus Cheirographum conscientiae nostrae deleuit.  
 (= WA Tischreden 3438)

Nr. 81Bl. 36<sup>v</sup> Z. 1-16

Inc.: ([Am Rande:] Impiorum faelicitas) Contra scandalum faelicitatis Impiorum. Jch kan das Argumend sebst nicht saluiren,  
 Expl.: dort wirdts besser werdenn.  
 (= WA Tischreden 1801)

Nr. 82Bl. 36<sup>v</sup> Z. 17-23

Inc.: Spiritus Tribulatus. Quodam Die vnus [am Rande von derselben Hand: vitus] ita tribulatus in conscientia  
 Expl.: Alterum est spiritus tribulationis.  
 (= WA Tischreden 5811)

Nr. 83Bl. 36<sup>v</sup>Z. 24 - Bl. 37<sup>r</sup>Z. 17

Tentatio Sathanae. Haec est summa quando dicit. Gott ist nicht dein gatt. Neque Christus ad te pertinet, et illud facit sub persona Dei, quasi Deus talia contra nos dicat. Jdeo Christus

iuustificator apprehendendus, wer den kan ergreifen der hatt gewonnen, vt possimus dicere Christus passus et mortuus est pro me, ideo non irascitur. Sathan vero est malus spiritus, qui se in Angelum lucis transfiguratur et in formam Christi, ac in maiestatem diuinam. Talis fuit cum dixit ad Christum Matthei 4, si procidens adoraueris me etc; Jta solet Sathan facere. Impios consolatur et securos reddit, pios semper territ et impugnat. Christianus autem in sua conscientia sit pacificus et bono animo, neque dimicare debet cum peccato et Sathana, Es gehortteinem andern Man zu sed Christo.

Nr. 84Bl. 37<sup>r</sup>Z. 18 - Bl. 37<sup>v</sup>Z. 9

Inc.: Theologi mortis deuoratores. ([am Bande:] .1546.18. febr. mortuus est ). 8. februaryii anno. 33. D. L. mira infirmitate vexatus;

Expl.: Ratio dicit das ist ein grosse lugenn.

(= WA Tischreden 2970b)

Nr. 85Bl. 37<sup>v</sup> Z. 10-16

Inc.: Remedium aduersus Tentationes. Praestantissimum est

Expl.: aut simplici textu Euangelii:

(= WA Tischreden 1089)

Nr. 86Bl. 37<sup>v</sup>Z. 17 - Bl. 38<sup>r</sup>Z. 4

Inc.: Mors piorum et Gentium diuersa. Christiani facile possent ferre mortem

Expl.: Es kan vns danach nichts arger widerfahren.

(ähnlich WA Tischreden 3140)

Nr. 87Bl. 38<sup>r</sup> Z. 5-16

Inc.: Fortuna et Euentus D. D. M. L. Anno 16 primo incepit scribere contra papatum

Expl.: Anno. 29. disputauit Lipsiae cum Eccio in vigilia petri et pauli.

(= WA Tischreden 884)

Nr. 88Bl. 38<sup>r</sup> Z. 17-22

Inc.: Quaelibet aetas habet suas Tentationes. Iuuenes virginibus tentantur vulgus aliis viciis.

Expl.: wehr ich nu from.

(ähnlich WA Tischreden 3190)

Nr.89Bl.38<sup>v</sup> Z.1-7

Inc.: Orationis causae. Causa orationis Efficiens est fides per se

Expl.: finis est exauditio seu liberatio.

(= WA Tischreden 3353b)

Nr.90Bl.38<sup>v</sup> Z.8-16

Inc.: Sacramenti causae et quid sit. Efficiens causa est

Expl.: certo sic nunc habemus peccata esse nobis remissa.

(= WA Tischreden ähnlich 3354b, bis S.281 Z.3)

Nr.91Bl.38<sup>v</sup>Z.17 - Bl.39<sup>r</sup>Z.11

Inc.: Judicium de patribus. Hilarius inter omnes patres luctator fuit strenuus aduersus hereticos,

Expl.: S Ambrosius vir pius fuit et forti animo. Nam cum ab hostibus ex templo euocaretur, obiciebat suum corpus dicens, Ecce hic sto, hic moriar.

(= WA Tischreden 2167A und 2167b)

Nr.92Bl.39<sup>r</sup> Z.12-19

Inc.: Puerperium. partus mulieris difficillimus est,

Expl.: et certe magnum et ingens Dei beneficium et miraculum.

(= WA Tischreden 2564)

Nr.93Bl.39<sup>r</sup> Z.20-26

Inc.: Tyrannus mortuus Graff Ernst. Comes de Mansfelt Ernestus vbi audiuit canere

Expl.: Et post triduum mortuus est.

(= WA Tischreden 2566b)

Nr.94Bl.39<sup>v</sup> Z.1-6

Inc.: Caesar Carolus. Wir haben einen fromen keiser,

Expl.: als ich einen tag.

(= WA Tischreden 3245 und 1687)

Nr.95Bl.39<sup>v</sup> Z.7-20

Inc.: Fatale regnum Bohemiae. Bohemia habet prophetiam. Es seind zu prag im Schloß

Expl.: Ominari dixit aliquid mali. Der kuckuck Sol nicht in Behemer walt singen wie hie. Est fallacia in dictione.

(= WA Tischreden 3136b und 3136a)

Nr. 96Bl. 39<sup>v</sup> Z. 21-25

Inc.: Vulgare prouerbiū. Wer brediger vnd weiber schendt,

Expl.: is contemnit Deum et homines.

( = WA Tischreden 3104b, S. 172 Z. 12-14)

Nr. 97Bl. 40<sup>r</sup> Z. 1-6

Inc.: Praedicator pius similis est Apibus. Apis paruum animal,

Expl.: irritatus tamen ad iram alios etiam mordet.

( = WA Tischreden 3293b)

Nr. 98Bl. 40<sup>r</sup> Z. 7-17

Die pfaffen pluralizari a parentibus [am Rande: Sacerdotes pluralizari,]. Jhr lieben herren, wie sol ichs gewonen euch gefattern zuheissen. sicut mater quaedam dixit ad filium quem ad diem Gregorii in Scholas duxerat. Ey wie schwer wirdts mir werden, das ich mein sohn sol yhr heissen. Jta papistae suam dignitatem probarunt, das ein vatter seinen sohn, so ereinpaff warde solt yhr heissen. Quia David filium suum Christum dominum appellat psal: 110.

(ähnlich WA Tischreden 2950)

Nr. 99Bl. 40<sup>r</sup> Z. 18-22

Inc.: Actio Triplex. Triplices sunt actiones, Dei, Sathanae et Naturae.

Expl.: et ego vos videbo in interitu vestro.

( = WA Tischreden 2208A)

Nr. 100Bl. 40<sup>r</sup>Z. 23 - Bl. 40<sup>v</sup>Z. 10

Inc.: Colditzen. D Jonas dixit Colditzen fuisse in visitatione tam ignorantes homines

Expl.: gott hab ihr sele.

( = WA Tischreden 3395b)

Nr. 101Bl. 40<sup>v</sup> Z. 11-15

Inc.: Orando maledicimus. Quaestio D.M.L. vtrum qui orat

Expl.: et omnibus hereticis.

( = WA Tischreden 3028)

Nr. 102Bl. 40<sup>v</sup>Z. 16 - Bl. 41<sup>r</sup>Z. 5

Inc.: Miserere mei Deus ([am Rande:] Sententia Lutheri) Nemo debet hunc psalmum, Miserere mei Deus, exponere quam paulus,

Expl.: wie das er gelertter ist, dan ich bin.  
(= WA Tischreden 3198b und 3199b)

Nr.103

Bl.41<sup>r</sup> Z.6-11

Inc.: Per tria mouetur terra quartum sustinere non potest.

Expl.: 4.vnd die frau herr.

(= WA Tischreden 2312b)

Nr.104

Bl.41<sup>r</sup> Z.12-19

Inc.: Juniores infantes nouiter nati plus diliguntur ac plus afficiunt parentes. ([am Rande:] Recens nati plus diliguntur a parentibus) Quia illi pueri plus indigent summo parentum affectu

Expl.: Jdeo amor parentum semper et simpliciter descendit ad nouiter natos.

(ähnlich WA Tischreden 2754b, S.635 Z.6-10)

Nr.105

Bl.41<sup>r</sup> Z.20-24

Inc.: psalmi spiritualissimi et principales. Conserua me Domine,

Expl.: Dixit dominus domino meo.

(= WA Tischreden 3160)

Nr.106

Bl.41<sup>r</sup> Z.25 - Bl.41<sup>v</sup> Z.13

Inc.: Conceptus concionum Lutheri.Occasio facit praedicatorem.

Expl.: Neque omnia ad rem faciunt huius seculi.

(= WA Tischreden 2378b, bis Z.16)

Nr.107

Bl.41<sup>v</sup> Z.14-24

Inc.: Cognitionis rei Generalis. Aristoteles et omnes phisici

Expl.: rem describunt.

(= WA Tischreden 2395)

Nr.108

Bl.42<sup>r</sup> Z.1-6

Inc.: Vocabulum meriti. Est arduum et periculosum,

Expl.: in dono et meritis sumus impares et differentes.

(= WA Tischreden 2402b, S.405 Z.4-9)

Nr.109

Bl.42<sup>r</sup> Z.7-11

D philip. propter affectus neque laudamur neque vituperamur.

Et cogitationis poenam nemo patitur. pertinet enim poena ad

civile iudicium non ad Dei iudicium qui iudicat affectus.  
(ähnlich WA Tischreden 973)

Nr.110Bl.42<sup>r</sup> Z.12-19

Inc.: Meritum quid. Est opus propter quod Christus datpraemium,  
Expl.: sed propter promissionem principis.

(= WA Tischreden 2409b)

Nr.111Bl.42<sup>r</sup> Z.20-25

Inc.: Jra acuit ingenium. Ego nullum melius remedium habeo,  
Expl.: et omnes tentationes cedunt.

(= WA Tischreden 2410b)

Nr.112Bl.42<sup>v</sup> Z.1-12

Inc.: Historia. Quidam filius volens matris ancillam vitiare,  
Expl.: Hoc nostro seculo contigit.

(= WA Tischreden 3665A)

Nr.113Bl.42<sup>v</sup> Z.13-19

Inc.: Solitaria vita. Vbi est caput melancolicum,  
Expl.: et tentatio[um] sic oblita est.

(= WA Tischreden 1349)

Nr.114Bl.42<sup>v</sup> Z.20-24

Jdeo tristes reficiendi sunt bono cibo ac potu, Jdeo et Christus  
suam coenam instituit (Gerson dicit) ad communionem ne soli  
essemus. optime vidit das vns der teuffel allein iagt wie ein  
verlorn schaff.

(ähnlich WA Tischreden 2457a)

Nr.115Bl.43<sup>r</sup> Z.1-8

Inc.: Tentationum vtilitas. Tanta est magnitudo gratiae  
Expl.: Jdeo Deus me collaphisat aduersariis.

(= WA Tischreden 1354)

Nr.116Bl.43<sup>r</sup> Z.9 - Bl.43<sup>v</sup>Z.7

Inc.: Turca. Turca ist nicht vil vber 200 Jar gewesen.  
Expl.: sie werden nichts ausrichten.

(= WA Tischreden 2498b)

Nr.117Bl.43<sup>v</sup> Z.8-12

Inc.: Dictum Caesaris pflugk. Js semel dixit.  
 Expl.: tandem mortuus est sine Crux sine lux.  
 (= WA Tischreden 1365, ähnlich 2517a)

Nr.118Bl.43<sup>v</sup> Z.13-20

Inc.: Consilium Lutheri procis ([am Rande:] vide quaestionem Aurogalli)(Jdeo [durchgestrichen]) Hoc sit meum consilium zu allen die da freyen wollen,

Expl.: den sie gehort ins haus.

(= WA Tischreden 2542b, S.514 Z.3-7)

Nr.119Bl.43<sup>v</sup>Z.21 - Bl.44<sup>r</sup>Z.1

Doctor Lutherus ad Jnfantulum dixit Du bist vnser hergotts Nerrlein, et sub gratia et remissione peccatorum non sub lege viues. wie du es machst so ists vnverderbet.

(ähnlich WA Tischreden 1406 u.2550)

Nr.120Bl.44<sup>r</sup>Z.2-8

Inc.: Magistratus hamo (confertur [ist durchgestrichen]) similis. Magistratus ist eben wie ein hammen.

Expl.: Jdeo nihil paeniteat si puniaris.

(= WA Tischreden 2592b)

Nr.121Bl.44<sup>r</sup> Z.9-17

Inc.: Auditores non timendi. D Caspar dixit ad D philippum se aegre ferre eius praesentiam in sua lectione:

Expl.: vnd las mich dunckenn das kein kluger vff der Cadedra sthe den ich.

(= WA Tischreden 2954b)

Nr.122Bl.44<sup>r</sup> Z.18-26

Inc.: Animalium (ingenia [ist durchgestrichen]) fidelissima, Fidelissima animalium sunt canis et equus,

Expl.: etiamsi aliquo in loco sauciata sit tamen mox eo redit.

(= WA Tischreden 2924b)

Nr.123Bl.44<sup>v</sup> Z.1-12

Inc.: Laus Butiri. D.L.dixit nihil me adeo conseruat a vertigine

Expl.: maxime valere contra vertiginem.

(= WA Tischreden 2612b)



Nr. 124Bl. 44<sup>v</sup> Z. 13-19

Inc.: D. M. Cursus. Anno. 8. viterbergam venit.

Expl.: Anno. 12. promotus est in Doctorem. Anno. 18. Excommunicatus est. Anno. 19. disputavit lipsiae.

(= WA Tischreden 2717)

Nr. 125Bl. 44<sup>v</sup> Z. 20 - Bl. 45<sup>r</sup> Z. 11

Inc.: De Baptismo quaestiones. Vtrum puer nondum natus sed tamen aliqua parte et membro Baptizari debeat.

Expl.: praesertim in necessitate.

(= WA Tischreden 5810)

Nr. 126Bl. 45<sup>r</sup> Z. 12-23

Inc.: Morsus Adae super omnes posteros. Morsus in pomum

Expl.: ideo Dixit, Claus Nar, das vngluck schut mein mau, das es so geneschicht ist gewesen.

(= WA Tischreden 1031 u. 2746)

Nr. 127Bl. 45<sup>r</sup> Z. 24 - Bl. 45<sup>v</sup> Z. 7

Inc.: Spiritus gratiae et precum idem est, Sed habet duo officia.

Expl.: Adueniat regnum tuum.

(= WA Tischreden 2816 u. 787)

Nr. 128Bl. 45<sup>v</sup> Z. 8-10

In Ecclesia praedicanda Psalterium pro pugnantis Euangelium

Joannis paulus. sed pro vulgo Mattheus.

(= WA Tischreden 2823)

Nr. 129Bl. 45<sup>v</sup> Z. 11 - Bl. 46<sup>r</sup> Z. 1

Inc.: David psal. edidit Doctrinales propheticos Orationes Gratiarum actiones. Inter propheticos psalmos praecipuus est dixit dominus.

Expl.: et vt sit propitiatio non meritum.

(= WA Tischreden 791 u. 2824)

Nr. 130Bl. 46<sup>r</sup> Z. 2-11

Inc.: Tristitia (Affectus nostri [ist durchgestrichen]) instrumentum Sathanae. Quo quis altior est in tristitia et affectibus,

Expl.: Ergo orate cum piis fratribus.

(= WA Tischreden 2840b)

Nr. 131Bl. 46<sup>r</sup> Z. 12-16

Inc.: Mendacia varia. 1. Ridicula lecherliche bössen.

Expl.: 4. Jmpia quae Deum plaspheant.

( = WA Tischreden 2842b, S. 21 Z. 11-13)

Nr. 132Bl. 46<sup>r</sup> Z. 17-24

Inc.: vltio dei in blasphemos verbi Dei. Zu Hamburgk insignis contemptor verbi Dei,

Expl.: sic similis huic Basileae quidam de fenestra se praecipitavit.

(ähnlich WA Tischreden 2845b)

Nr. 133Bl. 46<sup>v</sup> Z. 1-7

Inc.: Educatio [Benedictio ist durchgestrichen] Liberorum. Jnfantem cubitum ferendum D. Lutherus ita benedixit

Expl.: da helff dir gott zu.

( = WA Tischreden 2848b)

Nr. 134Bl. 46<sup>v</sup> Z. 8-16

Inc.: Fallacia rem floccifaciendi. Dictum friderici Electoris. wen man einem ein Ding wil verachten

Expl.: 0 ich habs vor. 3. Jaren gelesen et ita eos deceptit.

( = WA Tischreden 2878)

Nr. 135Bl. 46<sup>v</sup> Z. 17-23

Inc.: Sacramenti reuerentia. De reuerentia erga Sacramentum corporis Christi non mihi displicet

Expl.: attamen vt vulgus in reuerentia externa seruetur optime est ordinatum.

( = WA Tischreden 2879b)

Nr. 136Bl. 46<sup>v</sup> Z. 24 - Bl. 47<sup>r</sup> Z. 4

Inc.: De baptismo paruulorum. Quicumque autoritatem verbi contemnit,

Expl.: Baptismi maiestatem videre non possunt.

( = WA Tischreden Bd 3, S. 63 Anm. 22)

Nr. 137Bl. 47<sup>r</sup> Z. 5-9

Inc.: Scandalum. Est Dictum

Expl.: Actium quod ego do aliis. passium quod patior ab aliis.

( = WA Tischreden 2905)

Nr. 138Bl. 47<sup>r</sup> Z. 10-16

Inc.: Orat assidue Christianus. Semper orat Christianus licet ore non oret.

Expl.: Jtem Christianus semper fert Crucem licet non semper illam sentiat.

( = WA Tischreden 2918)

Nr. 139Bl. 47<sup>r</sup> Z. 17 - Bl. 47<sup>v</sup> Z. 1

Argumentum fanatici hominis contra D.M. Nulli iusto est Lex posita Adam fuit iustus Ergo Adae non fuit lex posita. Jnde volunt inferre quod non sit originale peccatum. Hoc autem argumentum non valet. Quia in Maiore inest fallacia. paulus enim loquitur de ea Lege, non quae Adae in paradiso lata fuit, sed quae post lapsum Adae omnibus hominibus posita est.

(ähnlich WA Tischreden 5976, 1870)

Nr. 140Bl. 47<sup>v</sup> Z. 2-9

Inc.: Vis Baptismi. Tanta est vis Baptismi

Expl.: Jdeo Baptismus illis non est baptismus.

( = WA Tischreden 2933c, S.98 Z.18-26)

Nr. 141Bl. 47<sup>v</sup> Z. 10-19

Inc.: Fides non decipitur. M. Vitus interrogavit D. Lutherum de loco in Epistola ad franckfordenses,

Expl.: fides tamen non decipitur.

(ähnlich WA Tischreden 2933a, S.95 Z.19-21)

Nr. 142Bl. 47<sup>v</sup> Z. 20-24

Inc.: Somnium de Duce Georgio. Somnium nostri Electoris piae memoriae Augustae Jam verum factum est. Nam in somno videbat D.G. in alto monte supra se [Rest fehlt]

( = WA Tischreden 2941)

## II

in: Ink. V 21967/470

Ink.V 21967/470 ist ein Sammelband von 4 Lutherdrucken (aus den Jahren 1523, 1525, 1525, 1530), dem am Ende eine Handschrift mit Abschriften von Briefen Luthers und anderen reformatorischen Texten beigegeben ist. Alle Texte stammen von einer Hand der Mitte des 16. Jahrhunderts.

44 Bl.; 10,0 x 14,9 cm; Lagen: [1]<sup>12</sup> [2]<sup>12</sup> [3]<sup>8</sup> [4]<sup>8</sup> [5]<sup>4</sup>

Einband: Holzdeckel, ganz mit Leder überzogen, Mitte 16. Jh.

Provenienz: Bl. 44<sup>v</sup> von einer 2. Hand Mitte 16. Jh.: Cochlaeus T bret schwa [Rest vom Buchbinder weggeschnitten]. Der Sammelband kam erst 1938/39 in den Besitz der Universitätsbibliothek Gießen (vgl. Rückseite des Titelblatts des 1. Druckes: 1938/39 S.K.37). Vorbesitzer war Nebel.

Nr. 1

Bl. 1<sup>r</sup>Z.1 - Bl. 2<sup>v</sup>Z.27

Martin Luther: Vorwort zu: In prophetam Amos Iohannis Brentii expositio. 26. Aug. 1530.

(= WA Bd 30, Abt. II. S. (647), 649-651)

Nr. 2

Bl. 3<sup>r</sup>Z.1 - Bl. 10<sup>v</sup>Z.5

Joh. Brentius: Praefatio zu: J. Brentius: In prophetam Amos expositio. Wittenbergae 1530.

Inc.: Praefatio in explanationem Amos prophetae. Quis sit non tam prophetarum,

Expl.: offertur ac donatur;

Nr. 3

Bl. 10<sup>v</sup>Z.6 - Bl. 12<sup>v</sup>Z.30

Phil. Melanchthon an Joh. Oecolampadius. 8. April 1529.

Inc.: Doctissimo viro. d. Johanni Oecolampadio suo amico, Philippus Melanchthon. Aliquot accepi tuas epistolas,

Expl.: optimo atque amicissimo scriptam animo, boni consulas Vale. Spira. Anno. 1529.

(= Melanchthon: Opera. Corp. Ref. 1. Sp. 1048-1050. Nr. 598)

Nr. 4

Bl. 13<sup>r</sup>Z.1 - Bl. 15<sup>r</sup>Z.23

M. Luther an König Heinrich VIII von England.

Wittenberg, 1. Sept. 1525.

(= WA Briefwechsel. Bd 3. S. 562-565. Nr. 914)

Nr. 5

Bl. 15<sup>v</sup>Z.1 - Bl. 20<sup>v</sup>Z.17

De Missa an sit Sacrificium Phil.Melanch: M.D.xxvij.  
 Suspexi librum Sasgeri et carptim legi, video esse longam disputationem, in qua multa convertuntur aliena a proposito, multa ex vulgi opinionibus dicuntur, sine vllis testimoniis scripturae. Porro in docendo semper officit prolixitas. Elabatur enim res inter turbam verborum, tamquam e manibus, et comprehendendi ac cerni non potest. Ego de ipsa re breuiter dicam, quid sentiam, et nihil assuam alieni, ita clarissime perspicere tota caussa, dum nuda ostendetur, poterit. Priusquam autem dicam, an missa sit sacrificium, prius quis sit verus vsus Missae exponam. De sacrificio postea.

De Eucharistia hoc tempore multae sunt controuersiae. Prima sit ne verum corpus ac verus sanguis praesens in pane ac vino. Secunda sit ne danda laicis vtraque species. Has controuersias relinquimus. Tercia tamen quae de vsu Sacramenti est, tractabimus. Et non aliunde vsum rectius discemus, quam ex verbis Cenae. Sic enim ait Christus Hoc facite in mei memoriam. Et Paulus Mortem domini annunciabitis. Quid est igitur meminisse Christi aut mortis? Non est historiae tamen meminisse, nam ita meminerunt etiam Iudaei, cum vident pictam rem gestam in parietibus. Utiliter meminisse mortis suae docet nos Christus. Primum cum ait Se non esse deflendum, et addit. Si hoc fit in viridi, quid fiet in arido. hoc est, Cum videmus deum tantopere irasci peccato, vt nullius creaturae, nullius angeli, nullius sancti viri meritis aut victimis voluerit placari, sed per solum filium reconciliari, grauissime terreri debemus magnitudine irae diuinae aduersus peccatum, et sentire debemus haud dubie et nobis irasci deum.

Secundo non satis est terreri magnitudine irae diuinae, Ad hanc memoriam requiritur et hoc, vt cogitemus de caussa mortis Christi. Ideo enim mortuus, vt nos liberaret a peccato et ab ira dei. Sic docet meminisse mortis suae Joannis 3. Sic deus dilexit mundum, vt filium suum vnigenitum daret, vt omnis qui credit in eum, non pereat. Haec ergo fides necessaria est, quae credat, quod morte Christi nostra peccata deleta sint, et quod deo reconciliati simus, haec fides parit in cordibus consolationem, gaudium et vitam aeternam. Haec duo requiruntur ad memoriam mortis domini. Cor contritum ac sentiens magnitudinem irae dei, et rursus concipiens consolationem ex passione Christi. Hoc est quod crucifigi et resuscitari in Christo. Talem memoriam exigit et Christus cum ait. Hoc est corpus meum. quod pro vobis tradetur. Quia enim, inquit, pro vobis tradetur, iubet nos meminisse, quid nobis mors eius minetur, aut promittat. Sed clarius est, quod sequitur. Hic est calix nouum testamentum, id est, noua promissio scilicet bonorum aeternorum et remissionis peccatorum. Nam vetus testamentum promissio erat corporalium bonorum cum exactione legis. Sed nouo testamento promittuntur et dantur aeterna bona et remissio peccatorum. Spiritus sanctus

vita aeterna iuxta illud Johelis.2. Effundam de spiritu meo. Jtem Hiere: 31. de nouo pacto seu nouo testa: Scribam legem meam in cordibus eorum etc. Si autem est nouae promissionis calix, ergo requiritur vt credamus nos aliquid a deo accipere. Promissiones enim vt Paulus docet ad Rom: 4. requirunt fidem, quae credat nos a deo accepturos esse promissa. Est igitur recte et secundum Euangelium meminisse mortis Christi, credere, quod nostra peccata morte eius deleta sint, quod eius mors sit satisfactio pro nostris peccatis Paulus ait. 1. Cor. 1. Jdeo etiam dicitur Eucharistia, quia credentibus nobis peccata nostra deleta esse morte domini agimus gratias deo pro acceptis aeternis bonis per mortem Christi. Est igitur illis ad Eucharistiam accedendum, qui habent adflictas conscientias ac desperabundas, vt admoveantur per Sacramentum promissae remissionis peccatorum. Augustinus ait Sacramentum esse verbum visibile. Sicut igitur Euangelium cum praedicatur et adnunciat remissionem peccatorum incurrit in aures, vt exuscitet fidem in cordibus, quae fides parit consolationem et gaudium conscientiae. Jta sacramentum incurrit in oculis, vt excitet fidem in cordibus, quae credat nobis condonari peccata. Atque hic praecipuus vsus est huius Sacramenti, hoc modo excitari, et erigi ad credendum.

Paulus etiam vsum charitatis adiecit, Vnum corpus multi sumus, vt quoniam ex eodem pane edimus Sentiamus nos vnus Christi membra esse, et diligamus et iuueamus et toleremus internos etc. Haec de vero vsu huius Sacramenti dixi. Nunc de Sacrificio sit ne externum illud opus scilicet vesci corpore et sanguine sacrificium. Sacrificium est opus quod abolet peccatum, sicut sacrificia in lege abolebant immunditias legis. Jta sacrificium noui Testamenti necessario abolet vera peccata, et cordis immunditiam, quia nouum testamentum sicut adfert iustitiam cordis, ita tollit iniustitias cordis. Hinc ita colligo, Missa non delet peccatum, non est igitur Sacrificium. Si enim missa deleteret peccatum, iustificatio esset ex aliquo nostro opere. Verum Iustificatio non est ex nostris operibus, sed ex merito Christi tantum. Quare nullum Sacrificium est pro peccatis nostris, nisi Christi mors. Secundo Jn verbis Cenae ita est scriptum. Hic est calix nouum Testamentum. Testamentum autem et Sacrificium inter se dissident. Sacrificium offert aliquid deo. Testamentum significat nos aliquid a deo recipere. Tercio Missa nulli prodest nisi recordantibus passionem Christi sicut ex superioribus patet. Non igitur valet missa pro defunctis aut pro aliis non recordantibus passionem domini. Postremo in missa praecipit nobis Christus recordari accepta beneficia, etiam ante traditam remissionem peccatorum. Non est igitur oblatio, quae primum promereatur remissionem peccatorum. Jtem si esset nouum sacrificium delens peccata, Christi mors non satisfacisset pro peccatis sicut Argumentatur Epistola ad Ebreos. Quotannis sacrificabat pontifex pro populo. Ergo sacrificium pon-

tificis non deleuit peccata. Christus autem vna oblatione confirmavit sanctos. Quid autem dicunt qui missam docent esse sacrificium pro peccatis, nisi praeter mortem Christi, iam necessaria esse alia opera ad delenda peccata? Sed dicat aliquis. Veteres vocant Cenam domini sacrificium. Respondeo. Veteres ipsi se exponunt. Nam haec verba addunt Cyprianus et Irenaeus Sacrificium esse Eucharistiam in memoriam sacrificii. Nec intelligi volunt missam esse opus quod ipsum per se aboleat peccata, quod satisfaciat pro aliis, pro mortuis. Haec numquam somnauerunt illi veteres, neque illa sententia ex illis a Sasgero proferri potest. Memoria vero sacrificii est opus tamen recordantium, non valens pro aliis, sed ipsorum recordantium fidem excitans. Et ita dicitur sacrificium, sicut statua nomen habet ab eo, cuius est effigies. Et hic est obseruandum, quod recordatio requirit fidem promissae remissionis peccatorum. Ergo protestamur nos in Eucharistia a deo accepisse, non aliquid offerre deo. Addit et Sasgerus de sacrificio laudis, de quo breuiter quid sit dicam. Vnum sacrificium noui testamenti est Christi passio. Et quia nostrae passionis propter Christum acceptae sunt deo, tamquam membrorum Christi Ideo Paulus et nostras afflictiones vocat sacrificia iuxta psal: Sacrificium deo spiritus contribulatus. Non quod nostrae afflictiones tollant per se peccata, sed quia peccatum tollitur spiritu mortificante nos. Et illa nostri mortificatio est opus spiritus Christi, ideo propter Christum vocatur sacrificium. Quod autem scriptura aliquando sacrificium laudis, aliquando sacrificium iustitiae nominat, nihil hoc ad Eucharistiam. Sed ps 49. describens totum cultum dei, docet, quod nullo externo sacrificio deus reconcilietur sed sacrificio iustitiae vel laudis. Quem psalmum si solum homo Christianus haberet, propemodum summam doctrinae necessariae ad salutem nosset. Exponit autem ipse ps, quid sit sacrificium iustitiae et laudis. scilicet quod sit afflictiones sustinere et in afflictionibus inuocare deum, et ab eo auxilium postulare et sentire quod deus iustus sit, hoc est quod quamquam iusto iudicio nos puniat. tamen velit suas promissiones seruare, et nos liberare inuocantes eum sicut promisit. Omnis qui invocauerit nomen domini saluus erit. Jta deo iustitiam tribuere, quod non decipiat nos, sed iuxta suas promissiones audiat nos, id quoddam sacrificium internum esse dicitur. Est autem ideo Sacrificium, quia nostrae passionis, vt ante dixi, sunt incorporatae Christo. Jta sacrificium laudis dicitur laudare deum pro accepto beneficio. eodem psalmus. 49. Inuoca me in die tribulationis, et eripiam te et glorificabis me. Non tamen haec laudatio remissionem peccatorum meretur, sed sequitur eam, sicut omnia beneficia accepta a deo sequi debet gratiarum actio. Haec de missa, de qua nihil grauius copiosius respondere, si quis requiret. Ego autem existimabam haec homini et literato et prudenti satis futura esse. Certe enim remissionem peccatorum in Christo, non in aliquo nostro opere querere debemus.

Nr. 6Bl. 20<sup>v</sup>Z.18 - Bl. 24<sup>v</sup>Z.13

Rapsodie colloquii ad Marburgum

Inc.: Lutherus dixit Sub vel in pane verum corpus Christi corporale esse

Expl.: Luth. Befel sie Gottes vrteil vnd erleuchtung.

Martinus Luther

Joan: Oecolampadius

Justus Jonas

Huldrychus Zinglius

Philippus Melanchthon

Martinus Bucerus

Andreas Osiander

Caspar Hedio

Johannes Brentius

Stephanus Agricola

(= WA Bd 30, Abt. III, S. (100, 101), 156-158)

Nr. 7Bl. 25<sup>r</sup>Z.1 - Bl. 25<sup>v</sup>Z.28

Justus Jonas an Günther von Bünau, 29. Juli 1530

Inc.: Dem Erenuehsten vnd Erwürdigen Hernn Günther von Bünau zu Elsterberg Jm Franckenhoff meinem besondern günstigen Freunde zu eigen Henden.

Expl.: per quem Pontifex scribit Cesari etc. xxx. Justus Jonas P.W.

(= J. Jonas: Der Briefwechsel. Ges. u. bearb. v. G. Kawerau. Hälfte 1. Halle 1884. S. 171-172. Nr. 194)

Nr. 8Bl. 26<sup>r</sup>Z.1 - Bl. 27<sup>v</sup>Z.6

Luther an Melanchthon, Veste Koburg, 27. Juni 1530

(= WA Briefwechsel Bd 5, S. 398-400, Nr. 1605)

Nr. 9Bl. 27<sup>v</sup>Z.7 - Bl. 30<sup>r</sup>Z.5

Luther an Melanchthon, Veste Koburg, 30. Juni 1530

(= WA Briefwechsel Bd 5, S. 411-413, Nr. 1611)

Nr. 10Bl. 30<sup>r</sup>Z.6 - Bl. 32<sup>r</sup>Z.8

Luther an Georg Spalatin, Veste Koburg, 30. Juni 1530

(= WA Briefwechsel Bd 5, S. 413-415, Nr. 1612)

Nr. 11Bl. 32<sup>r</sup>Z.9 - Bl. 34<sup>r</sup>Z.15

Luther an Justus Jonas, [Veste Koburg, 29. Juni ? 1530]

(= WA Briefwechsel Bd 5, S. 408-411, Nr. 1610)

Nr. 12Bl. 34<sup>r</sup>Z.16 - Bl. 36<sup>r</sup>Z.12

Luther an Joh. Agricola in Augsburg, Veste Koburg, 30. Juni 1530

(= WA Briefwechsel Bd 5, S. 415-417, Nr. 1613)



Nr. 13Bl. 36<sup>r</sup>Z. 13 - Bl. 37<sup>r</sup>Z. 5

Vitus Theodorus an Melanchthon, 30. Juni 1530

Inc.: Clarissimo Viro. d. Philippo Melanchthoni praeceptoris suo multum observando. Non possum satis mirari

Expl.: wer das feltdt behelt. T.V.

(= Melanchthon: Opera. Corp. Ref. Vol. 2, Sp. 158-160, Nr. 755)

Nr. 14Bl. 37<sup>r</sup>Z. 7 - Bl. 37<sup>v</sup>Z. 13

Inc.: Philippus Melanchthon 20. Julii. [1530] De nostra causa nihil adhuc decretum accepimus.

Expl.: qui de religione iudicare queant.

(= Melanchthon: Opera. Corp. Ref. Vol. 2, Sp. 218, Nr. 793)

Nr. 15Bl. 37<sup>v</sup>Z. 14 - Bl. 39<sup>r</sup>Z. 27

Luther an Ludwig Senfl in München; Veste (?) Koburg; 1. (4.?) 10. 1530

(= WA Briefwechsel Bd 5, S. 635-640, Nr. 1727)

Nr. 16Bl. 39<sup>v</sup>Z. 1 - Bl. 39<sup>v</sup>Z. 13

[Phil. Melanchthon: Epitaphium Friderici, Ducis Saxoniae. 1525]

Epitaphium Principis nostri Electoris

Saxoniae domini Friderici a Phil: Me:

Principis hic tumulus Friderici continet ossa

Quem patriae patrem fecerat esse deus.

Illius ut manes fac optime Christe quiescant

Molliter inque sinu posse latere tuo.

Impia Germani cum ferrent arma Tyranni

Contra Evangelium sanctaque iussa dei,

Curavit ditione sua hic dum viveret unus

Divini verbi semina pura seri.

Decessit anno domini M.D. xxv.

Vixit annos lxij menses tres.

Dies xxiiij. horas fere iiij.

(= Melanchthon: Opera. Corp. Ref. Vol. 10, Sp. 502, 503;

Nr. 50 unvollständig und Auswahl aus Epitaphium 1 und 3 mit einigen Zusätzen)

Nr. 17Bl. 39<sup>v</sup>Z. 14 - Bl. 40<sup>v</sup>Z. 33

Luther an Phil. Melanchthon, Veste Koburg, 12. Mai 1530

(= WA Briefwechsel Bd 5, S. 316-318, Nr. 1566)

Nr. 18Bl. 41<sup>r</sup>Z. 1 - Bl. 42<sup>r</sup>Z. 2

Luther u. Bugenhagen an Stephan Roth in Zwickau; [Wittenberg] 12. 4. 1528

(= WA Briefwechsel Bd 4, S. 442-443, Nr. 1253)

Nr. 19Bl. 42<sup>r</sup>Z. 3 - Bl. 42<sup>v</sup>Z. 26Luther an Eberhard Brisger in Altenburg; [Wittenberg] 29. (?) 11. 1527  
(= WA Briefwechsel Bd 4, S. 288-289, Nr. 1175)Nr. 20Bl. 43<sup>r</sup>Z. 1 - Bl. 43<sup>v</sup>Z. 21

Phil. Melanchthon an Hier. Weller, 12. Nov. 1538

Inc.: Egregia doctrina et Pietate praedito. D. Hieronymo Welle-  
ro... Etsi Ecclesiae causaExpl.: postea occupatum non potui ad scribendum hoc tempore  
hortari. Bene vale. Saluta. d Paulum *συμμετέτην* 1538. post Mar-  
tini. phi Mel.

(= Melanchthon: Opera. Corp. Ref. Vol. 3., Sp. 604-606; Nr. 1749)

Nr. 21Bl. 43<sup>v</sup>Z. 22 - Bl. 44<sup>v</sup>Z. 5

Luther an Eberhard Brisger in Altenburg; [Wittenberg] 10. Nov. 1539

(= WA Briefwechsel Bd 8, S. 593-594, Nr. 3404)

## III

in: Ink. W 9250

Ink.W 9250 (1-22) ist ein Sammelband von Lutherdrucken.Seine Provenienz läßt sich nicht mehr feststellen. Auf leeren Blättern von Druck 1 und 9 befinden sich 6 reformatorische Texte.

Nr.1

Am Ende (Bl.Aa4<sup>r</sup> und Aa4<sup>v</sup>) des 1.Druckes (Luther,M.:Wider das Bapstum...1545 = Benzing: Lutherbibliographie Nr.3498); Die Abschrift dieses Stückes erfolgte um die Mitte des 16. Jh. Es handelt sich um ein Schreiben vom 19.Sept.[1539],das "sich auf die 1.Visitationsordnung vom 10.Juli 1539 im albertinischen Sachsen bezieht...und von einer zum Dresdener Hof gehörigen Person (bzw.von mehreren Personen) herrührt"<sup>1)</sup>.

Vnd so nu der durchleuchtige hochgeborne fur...  
 vnd herr,herr henrich,hertzog zu Sachsen,Landgraf...  
 in Döringen, vnd Marggraff zu Meissen und vnser gn...  
 ger herr,itzund nach absterben H.G. s f G Bruder,...  
 sfg so ehrlichem Alter,von Gott dem barmhertz...  
 himlischen Vater,so gantz gnediglich wunderbar,vn...  
 mit grossem vberschwenglichem Reichtum,Gott...  
 gnaden,aller seligen benedeiung vnd segens bega  
 bet,das s f g,die selbigen lere des heiligen Euangelij  
 vnser helands, vnd die reine gottliche Warheit,wie z...  
 in etlichen,also itzund in allen irer f g landen vnd f...  
 stenthum, geprediget,geleret vnd trewlich ausgebre...  
 wissen wollen,haben s f g demselben Exempel...  
 des Kurfursten zu Sachsen,vnser gnädigsten herrn,s...  
 Vetern,nachgefolget, vnd zu bestellung die Kirch...  
 vnd Religion Sachen, zu ausbreitung der r...  
 Christlichen Lere,auch Visitatores zu diesem a...  
 vnd erster Visitation verordnet,die Ehrwirdigen...  
 gelarten,ehrnuesten gestrengen vnd achtbarn He...  
 Justum Jonam,der h Schrift D.Probst zu Wittemb...  
 vnd Melchiorn von Creytzen,Amptman zu Colditz  
 Leisinc,der Recht Doctor M Georgium Spala...  
 Casparn von Schonberg auff Reinsberg,v...  
 Rudholf von Rechenberg. Gott gebe das e...  
 ein selig Exempel sey,vnd werde,allen ande...  
 Deudschen Fürsten,fruchtbarlich nach zuthun,we...  
 [mindestens 1 Zeile weggeschnitten]  
 [Bl.Aa4<sup>v</sup>:] Vnd nach dem s f g mit vns dasselbig Euangelium  
 Christi,dieselbige reine lere der gnade,welche die gantz  
 ware Christliche kirche eintrechtig vnd gleichformig füret  
 befolhen zu predigen vnd in allen Kirchen,Versammlung

---

1) laut freundlicher Mitteilung von Herrn Dr.H.Volz,Göttingen.

Pfarrhen vnd zu leren, So haben s f g denselbigen Vnterricht der Visitator an die Pfarher, welcher im Kurfurstenthumb erstlich ausgangen, vmb einigkeit gleichformigkeit willen der lere, auch mit den selbigen worten zu anfang vnd erster Pflanzung des Euangelij im Druck ausgehen lassen, Darnach mit der lere in irem Predigampt mit den Gottesdiensten vnd Ceremoinen alle Pfarher Seelsorger Diacon Prædiger Kirchen diener zu richten haben

So wundschen wir nun, wie Petrus der Apostel seine stel beschleusst Das der Gott aller gnaden welcher vns durch sein Euangelium beruffen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jhesu bey diesem angefangenem werck, durch seinen Geist beystand, gottlich Schutz, schirm gnade vnd Segen gnediglich allezeit sein wolle, Vnd alle gott fürchtige hertzen in erkenntnis Des seligen Euangelij vnd reiner gottlicher warheit vollend bereiten, stercken krefftigen grunden Dem selbigen lieben Vater vnd Gott Dem vnuergenglichen vnsichtbarn vnd allem weißen sey ehre vnd preis von ewigkeit zu ewigkeit Amen Fac[?] in s. b. 19. Sept:

Nr. 2

Bl. J3<sup>v</sup> von Druck Nr. 9 des Sammelbandes, Z. 1-26  
[Martin Luther: Von des Bapsts Agnus dei]  
(= WA Bd 50, S. 672, Z. 3-29)

Nr. 3

Bl. J3<sup>v</sup> von Druck Nr. 9 des Sammelbandes, Z. 27-30  
[Martin Luther: Gebet]  
(= WA Bd 50, S. 672, Z. 30-35)

Nr. 4

Bl. J4<sup>r</sup> von Druck Nr. 9 des Sammelbandes, Z. 1-7 (Vers 10, 11 u. 14 am Ende vom Buchbinder beschnitten)  
[Martin Luther: 14 Verse zum Agnus Dei]  
(= WA Bd 50, S. 673, Z. 1-15)

Nr. 5

Bl. J4<sup>r</sup> Z. 8 - Bl. J4<sup>v</sup> Z. 5 von Druck Nr. 9 des Sammelbandes (Text auf der Vorderseite rechts u. unten beschnitten, auf der Rückseite oben)  
[Martin Luther: Klageschrift der Vögel gegen Wolfgang Sieberger. Herbst 1534 (?)]  
(= WA Bd 38, S. 292 Z. 1-14 und S. 293 Z. 1-15)

Nr. 6

Bl. J4<sup>v</sup> Z. 5-30 (Text unten vom Buchbinder beschnitten)

[Martin Luther: Vom geweihten Wasser]

(= WA Bd 50, S.670 Z.1-19 bis: "Darumb man"; von der nächsten beschnittenen Zeile nur das unleserliche Ende "ze-  
hen" (?) noch zu erkennen.)

## IV

in: Ink. S 5860

Bl. g 9v

[Martin Luther an N.N., Wittenberg, 29.3.1521]

(= WA Briefwechsel Bd 12.Nachträge (1967). S.24-25.

Nr.4218a (= 392a)).

Lit.: H.Schüling: Ein bisher unbekannter Brief Martin Luthers vom 29.3.1521. In: Nachrichten d.Gießener Hochschulgesellschaft. Bd 33.1964. S.175-177

**Fotodruck Universitätsbibliothek Giessen**

